

Neues aus der KiTa Gries

Habt Ihr schon einem anderen einmal etwas Gutes getan, wie unser Schuster Martin dem Stephan, dem alten Mann?

Diese Liedzeile, liebe LeserInnen war unser diesjähriges Motto zu St. Martin. Die Kinder hörten die Geschichte von Martin, dem Schuster und wurden dadurch (verstärkt durch das Licht in den Laternen) eingestimmt in die Vorweihnachtszeit.

Natürlich konnten die Kinder das Laternenfest kaum erwarten. Doch am 11. 11. war es endlich soweit. Die Dia-Reihe von Martin, dem Schuster ersetzte den herkömmlichen St. Martins Gottesdienst und am Kirchenausgang erhielten die Kinder ihre Martinsbrezel (auch in diesem Jahr wieder ein Geschenk vom Bürgermeister.) – Vielen Dank dafür im Namen der Kinder!

Danach zogen wir, wie auch schon in den vergangenen Jahren abgesichert durch die Grieser Feuerwehr singend durchs Dorf. Natürlich gebührt auch der Grieser Feuerwehr ein großes Dankeschön für ihren selbstlosen Einsatz. Die Kasse der Jugendfeuerwehr haben wir als kleines Dankeschön etwas aufgestockt.

Glühwein und Würste mundeten und so konnten die neuen Elternbeiratsmitglieder bei ihrem ersten Einsatz, unterstützt von den Erzieherinnen abzüglich der Auslagen

einen Betrag von 137,79 € erwirtschaften. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ebenso an alle, die uns mit ihrem Kommen unterstützt haben.

Wie schon mitgeteilt werden von diesem Erlös Weihnachtsgeschenke für die Kinder angeschafft.

Die Termine der Vorweihnachtszeit

- Am Dienstag, den 06.12. suchen wir den Nikolaus im Wald
- Am Donnerstag, den 15.12. fahren unsere „Seepferdchen“ ins Theater
- Am Freitag, den 16.12. um 17 Uhr laden wir Kinder, Eltern und Großeltern (alle Gemeindeglieder sind willkommen) zur Weihnachtseinstimmung in die Kirche ein
- Am Montag, den 19.12. feiern die Kinder Weihnachten in der KiTa

Liebe GemeindebriefleserInnen, natürlich denken wir gerade in dieser besinnlichen Zeit an unsere Senioren, die uns im Frühjahr so gastfreundlich und sehr dankbar empfangen haben. Die Kinder sind schon fleißig am werkeln, aber es wird nichts verraten!

Bis zur nächsten Ausgabe senden Ihnen Weihnachtliche Grüße, verbunden mit dem Wunsch für geruhsame, friedvolle Festtage und einem gesunden neuen Jahr

Ihre Erzieherinnen der Grieser KiTa

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍷



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

27. Jahrgang

Dezember 2011



2 – Versweise • 3 – Verstorbene des Kirchenjahres • 4 – Aus dem Grieser Presbyterium • 5 – Jubiläumskonzert • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Ök. Hausgebet • 9 – Aus dem Miesauer Presbyterium/ Hausabendmahl • 10 – KiGo Miesau/ Kinderchor von Shitkowitschi • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

An der Schwelle zwischen Ewigkeitssonntag und Erstem Advent – dem Beginn des neuen Kirchenjahres – schweifen unsere Gedanken zurück in Trauer um die Verstorbenen.

Aber zugleich wird unser Blick durch den Advent nach vorne gerichtet auf das Kommen Gottes – damals in der Krippe zu Bethlehem; heute in seinem Wort und seinem Sakrament im gottesdienstlichen Geschehen; und morgen, wenn er wiederkommen wird als der gnädige Richter aller Welt.

Das sind große theologische Gedanken, die doch ganz klein und ganz persönlich werden, wenn man selbst von einem Trauerfall betroffen ist.

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“, ruft der gekreuzigte Jesus am Kreuz. Der Vers aus Jes 54 als unser Monatsspruch im Dezember klingt fast wie eine Antwort Gottes des Vaters an seinen leidenden und sterbenden Sohn.

Von Gott verlassen und ratlos fühlen sich auch viele Trauernde, die mit Gott hadern und ihm ihr Leid klagen. Auch Kranke und Sterbende mögen so denken, wenn ihnen alles zuviel wird

und sie sich die Frage stellen, wo denn nun Gott in all dem Elend ist ...

„Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen“, so sprach Gott damals zu den Israeliten im Exil, die ihren Gott vermißten, der im Tempel in Jerusalem zurückgeblieben schien.

„Doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim“, so endet die Antwort Gottes auf die Fragen und Klagen der Menschen.

Wir dürfen uns diese Antwort auch immer wieder zu eigen machen; sie ganz persönlich nehmen. Die Gottverlassenheit, die wir spüren und manchmal auch in dieser verrückten Welt wahrzunehmen scheinen, ist wenn überhaupt nur ein kurzer Moment – der mitunter unendlich lang scheinen kann.

Aber dann dürfen wir uns des Kommens und des Erbarmens Gottes wieder gewiß werden. Die Advents- und Weihnachtszeit ist dazu besonders geeignet; erinnert sie doch an die Menschwerdung Gottes in Jesus von Nazareth. Er ist bei uns „alle Tage bis an der Welt Ende“: das hat er versprochen.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

G

ott spricht:

*Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen,
doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.“*

Dezember 2011

JES 54 VERS 7



Ein Weihnachtsbrief aus Bethlehem

Es ist kurz vor Weihnachten. Immer wenn der Postbote klingelt, rast Mark zur Tür. Vielleicht bringt er noch ein allerletztes Paket von der Patentante oder den Großeltern.

Heute rutscht ein Brief mit vielen ausländischen Briefmarken in den Kasten. „Mami, Olaf hat geschrieben! Der feiert Weihnachten in Brasilien. Sein Vater arbeitet dort für ein Jahr.“ „Der hat sicher nicht solch einen Nieselregen wie wir“, meint die Mutter. „In Brasilien ist jetzt bestimmt schönes Sommerwetter!“ Mark reißt den Brief auf. „Hör zu, Mami!“ ruft er.

„Lieber Mark, viele Weihnachtsgrüße aus Brasilien. Wir sind über die Festtage an die Küste gefahren. Der Ort heißt genauso wie die Stadt in Israel, wo Jesus geboren ist: Bethlehem, auf portugiesisch ist das Bele^m. Hier gibt es lange weiße Strände, und das Wasser ist ganz warm. Aber leider habe ich keine Freunde zum Spielen. Gestern Abend sollte ich noch drei Flaschen Wasser aus dem Laden holen. Man darf hier nämlich kein Wasser aus dem Hahn trinken, weil man davon schlimme Krankheiten kriegen kann. Ich ging also an der Baustelle neben unserem Hotel entlang. Es war schon ziemlich dunkel. Da sind plötzlich drei Kinder mit ganz ausgefransten Kleidern über den Zaun geklettert und wollten mir die Tasche mit dem Geld aus der Hand reißen. Wie gut, daß ich im Verein

mit dir Karate gelernt habe! Zwei konnte ich abwehren, und der dritte wagte sich nicht mehr heran. Nur den Ball haben sie mir geklaut, der ist mir nämlich aus dem Arm gerollt. Dann kamen Polizisten um die Ecke, und die Kinder waren im Nu verschwunden. Ich war ganz schön wütend auf die Kinder. Meine Eltern haben mir dann erklärt, daß die Menschen hier sehr arm sind. Die Kinder können nicht zur Schule gehen, weil das Geld kostet. Und oft haben sie sogar Hunger. Ich kann mich jetzt gar nicht mehr so richtig auf Weihnachten freuen. Immer muß ich an die Kinder denken, die froh sind, wenn sie einmal richtig satt werden. Und ich bekomme bestimmt einen neuen Ball zu Weihnachten, neue tolle Bücher und ein großes Puzzle. Ich hätte so gern einen deutschen Freund hier, einen wie dich, Mark! Ich freue mich schon sehr darauf, wenn wir wieder zusammen in einer Klasse sind. Schreib bald wieder! Dein Olaf.“

Mark ist sehr nachdenklich geworden. „Wir haben zu Weihnachten immer viel zu viel zu essen“, denkt er. „Ich kriege jedes Mal Bauchschmerzen davon! Eigentlich geht es ziemlich ungerecht in der Welt zu, finde ich!“

Eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das Neue Jahr alle Gute wünschen Ihnen
die Mitarbeiterinnen des Kindergartens

Unser KiGo im Dezember 2011

Samstag, 03.12.2011

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich der Kindergottesdienst am Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz. Wir verkaufen Tontopfengel, Sterne aus Wellpappe und Schutzengelschachteln.

Samstag, 17.12.2011, KiGoMo, 10.00

– 12.30 Uhr

Bald ist Weihnachten und wir veranstalten heute unsere Weihnachtsfeier mit allem was dazu gehört. Geschichte, Lieder, Basteln, Essen und

Trinken und natürlich bekommt ihr auch ein Weihnachtsgeschenk.



KIRCHE MIT KINDERN

Unser erster KiGo 2012 findet am 14.01.2011 vom 10.00 – 12.30 Uhr statt.

Wir wünschen euch und euren Familien eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau

Kinderchor von Shitkowitschi

Mit einem zweistündigen Programm und überragenden musikalischen Fähigkeiten überraschten die Kinder von Shitkowitschi die begeisterten Konzertbesucherinnen und -besucher.

Die 42 Kinder des Chores zeigten als Gesangsformation ebenso wie als instrumentale Solisten und als Tänzerinnen ihr Können.

Das abwechslungsreiche Programm führte durch die mu-

sikalische Welt ihrer weißrussischen Heimat.

A. Rummel, Pfr.



Verstorbene des Kirchenjahres

Gries

Andreas Jodexnis, 45 J., † 9.2.2011
 Angelika Leonarda Schmidt-Schultz, geb. Koch, 64 J., † 14.2.2011
 Ludwig Ruth, 89 J., † 19.2.2011
 Erika Erna Beisecker, geb. Ludwig, 84 J., † 26.2.2011
 Elfriede Scheck, geb. Kayser, 82 J., † 25.4.2011
 Frieda Buchinger, geb. Wagner, 91 J., † 3.8.2011
 Ilse Ohliger, geb. Fell, 88 J., † 19.8.2011
 Günter Becker, 77 J., † 21.9.2011

Miesau

Lydia Jung, geb. Weinmann, 75 J., † 5.12.2010
 Irma Kopp, geb. Reisch, 82 J., † 18.12.2010
 Hans Günter Weber, 75 J., † 18.12.2010
 Walter Wilhelm Hermann Krüger, 79 J., † 23.12.2010
 Erika Elfriede Hedwig Marquardt, geb. Michaelis, 90 J., † 23.12.2010
 Ralf Schröer, 48 J., † 27.12.2010
 Inge Bug, geb. Becker, 75 J., † 10.1.2011
 Elfriede Kopp, geb. Buhles, 91 J., † 29.1.2011
 Edgar Walter, 78 J., † 6.2.2011
 Herta Buhles, geb. Cullmann, 99 J., † 12.2.2011
 Auguste Wiltrud Bröhmer, geb. Lindner, 83 J., † 5.3.2011
 Hans Gauweiler, 81 J., † 7.3.2011
 Karl Zorn, 88 J., † 13.3.2011

Hans-Dieter Lindner, 67 J., † 17.3.2011
 Horst Trautmann, 73 J., † 23.4.2011
 Herta Jung, geb. Jung, 88 J., † 6.5.2011
 Elsa Biehl, geb. Wagner, 92 J., † 7.5.2011
 Werner Paul Eckfelder, 86 J., † 8.5.2011
 Waltraud Roßberger, geb. Naumann, 64 J., † 10.5.2011
 Barbara Hildegard Hassler, geb. Würtz, 82 J., † 17.5.2011
 Heiner Wambach, 72 J., † 21.5.2011
 Margit Gau, geb. Dombi, 78 J., † 27.5.2011
 Anneliese Hoffmann, 88 J., † 1.7.2011
 Karolina Anna Wagner, geb. Blinn, 100 J., † 17.7.2011
 Helga Elisabeth Bröhmer, geb. Mayer, 77 J., † 2.8.2011
 Anna Blinn, geb. Lenhard, 94 J., † 8.8.2011
 Elsa Steinig, geb. Zorn, 91 J., † 21.8.2011
 Dorothea Elisabeth Henn, geb. Laiendecker, 88 J., † 27.8.2011
 Otto Beisecker, 91 J., † 14.9.2011
 Paul Strauß, 71 J., † 14.9.2011
 Mathilde Charlotte Bettinger, geb. Jung, 79 J., † 5.10.2011
 Willi Pierre Löffler, 69 J., † 13.10.2011
 Hugo Emil Herrmann Radseck, 91 J., † 23.10.2011
 Margot Ruth Seibert, geb. Zahm, 62 J., † 29.10.2011
 Karl Neu, 72 J., † 15.11.2011

Aus dem Grieser Presbyterium

Am 25.10.2011 traf sich das Presbyterium zu einer kurzen Sitzung.

Themen waren die anstehende Hubertusmesse und deren Liturgie sowie die Termine des letzten Quartals und der Schriftlesungsplan.

Herr Ludwig wird sich auch in diesem Jahr um einen geeigneten Weihnachtsbaum für die Kirche kümmern.

Die altersschwachen Messingfedern im Orgelmanual wurden von Orgelbaumeister Richard Franz aus Malterdingen durch ermüdungsfreie Edelstahlfedern ersetzt. Die Kosten von rund 700 € wird der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. übernehmen. Vor dem Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen der Weigle-Orgel in Gries wird noch eine Stimmung vorgenommen.

Herr Jung informierte über die Jahresversammlung der Ökumenischen Sozialstation Brücken.

In seiner November Sitzung befaßte sich das Presbyterium mit der Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte Gries. Derzeit besteht die Betriebserlaubnis der KiTa für 50 Kinder, davon sind 6 Plätze für Kinder unter 3 Jahren genehmigt. Da bereits Kinder unter 3 auf der Warteliste stehen und seitens der Eltern signalisiert wurde, daß hier auch zukünftig weiterer Bedarf besteht, sprach sich das Presbyterium dafür aus, weitere 6 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zu

beantragen, so daß in der KiTa Gries dann insgesamt 12 solcher Plätze zur Verfügung stehen würden. Dies geschieht auch im Hinblick auf die Gesetzeslage, nach der ab 2013 Kinder ab 1 Jahr einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben. Weiterhin informierte Frau Bischoff über personelle Angelegenheiten und Termine der KiTa.

Die Grünanlage rund um die KiTa bedarf einer kompletten Sanierung. Hecken und Sträucher müssen zurückgeschnitten und wild gewachsene – möglicherweise giftige Gewächse – müssen entfernt werden. Hierfür wird eine Fachfirma beauftragt werden.

Für die Heizungsanlage in der Kirche wird ein telefonischer Störungsmelder benötigt, damit bei einer evtl. Störung direkt Maßnahmen ergriffen werden können. Für die Anschaffung des Störungsmelders werden Angebote eingeholt.

Abschließend wurde der Schriftlesungsplan festgelegt, sowie die anstehenden Termine für die Monate Dezember 2011 und Januar 2012 besprochen. Die nächste Presbyteriumssitzung findet voraussichtlich am 16.12.2011, um 19.00 Uhr, statt. Der Neujahrsempfang der Kirchengemeinde findet am 07.01.2012, um 15.00 Uhr, in Gries, statt.

T. Klein

Aus dem Miesauer Presbyterium

Unser Kindergarten hat einen neuen Trinkwasserspender erhalten oder besser gesagt eine Trinkwasseranlage. Sie wird direkt aus der Trinkwasserleitung gespeist und braucht nicht mehr die üblichen Patronen. Die Anlage ist für 5 Jahre gemietet und kostet 94 € pro Monat inkl. Wartung. Die Kosten werden mit 1 € pro Familie auf die Eltern umgelegt. Damit die Kinder sich jederzeit selbst bedienen können, wenn sie durstig sind, wurde eine Anrichte dafür gebaut von Firma Brandstätter aus Miesau, auf der die Anlage steht. Diese wurde vom Elternausschuß finanziert. Herzlichen Dank dafür an unseren regen Elternausschuß. Der Kindergarten ist zur Zeit

mit 70 Kindern gut belegt und wird bis Februar voll belegt sein. Von den 12 möglichen Plätzen für 2jährige Kinder sind im Moment 10 belegt.

Ansonsten hat sich das Presbyterium noch mit den anstehenden Terminen beschäftigt wie dem Kreativmarkt in der Verbandsgemeinde und dem Weihnachtsmarkt am 03.12. an dem die Kirchengemeinde wieder einen Stand haben wird und auch einen Büchertisch anbietet. Auch der Kindergarten wird vertreten sein mit einem Waffelstand.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 30.11.11, um 19.30 Uhr statt.

B. Czok

Einladung zum Hausabendmahl

In der Adventszeit mit den Abendmahlsfeiern in der Kirche zu den Weihnachtsgottesdiensten bietet es sich ganz besonders an, das Hausabendmahl zu Hause zu feiern, wenn man selbst nicht mehr zur Kirche kommen kann.

Wenn Sie zusammen mit Ihrer Familie oder Ihren Nachbarn gerne dieses Angebot annehmen möchten, dann melden Sie sich einfach im Prot. Pfarramt Miesau unter der Telefonnummer 06372/1456 und sprechen Sie mit uns einen Termin ab.

Gerne können Sie sich aber auch an einen oder eine Presbyter/in

Ihres Vertrauens wenden, die sich dann mit uns in Verbindung setzen, um das Hausabendmahl mit uns zu verabreden.

Mit einer kleinen Andacht verbunden ist das Hausabendmahl eine schöne Möglichkeit, sich in die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen und sich so auch weiterhin zur Gemeinschaft der Gläubigen zugehörig zu fühlen, wenn der Kirchgang aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist.

Wir freuen uns darauf!

Ihr Pfarrehepaar (Stoll-) Rummel

Ökum. Hausgebet 2011

Unter dem Titel „... und führe zusammen, was getrennt ist.“, der zugleich das Motto der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 in Trier ist, gibt es als Faltblatt Tips, wie man eine ökumenische Gebetsstunde zu Hause, in Kirchen, Gemeindehäusern, Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen gestalten kann. Zum Gebet kann der Text der Vorlage im Ganzen übernommen oder nur einzelne Elemente daraus verwendet und durch eigene Texte oder Lieder ergänzt werden.

Im Mittelpunkt des Gebets steht in diesem Jahr die Geschichte von der Himmelsleiter:

Jakob träumt, daß Gott ihm begegnet und ihm sein Mitsein verspricht. So wird das Gebet getragen von der frohen Botschaft, daß Gott sich in Jesus Christus auf den Weg zu uns Menschen gemacht hat. Er hat eine Brücke vom Himmel auf die Erde ge-

baut und damit zusammen geführt, was eigentlich zusammen gehört aber durch die Sünde getrennt wurde: Gott und Mensch.

Das Bild „Stufen“ von Richard Baus wurde im Kunstunterricht mit einer 6. Klasse der Integrierten Gesamtschule Kastellaun besprochen, die im Gebet dann auch selbst zu Wort kommen.

Tun auch Sie es den vielen Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen gleich und treffen Sie sich in der Adventszeit am Montag, den 12.12.011 um 20 Uhr zu Hause oder in Kirchen und Gemeindehäusern, in Schu-

len und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen!

A. Rummel, Pfr.



Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.

Jubiläumskonzert

10 Jahre Weigle-Orgel

mit

Stefan Ulrich (Orgel)

Thomas Girard (Saxophon)

am

Sonntag, den 11. Dezember 2011

um 18 Uhr

in der Grieser Kirche

Eintritt frei

Gerne nehmen wir Spenden zur Deckung unserer Unkosten entgegen.

04.12.: 2. Advent	10 Uhr (Jes 63,15-16ff)
11.12.: 3. Advent	9 Uhr (Röm 14,4-13)
18.12.: 4. Advent	10 Uhr (2Kor 1,18-22)
24.12.: Christmette	16 Uhr mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes und Gospelchor
24.12.: Christnacht	22 Uhr (Jes 7,10-14) in Miesau
25.12.: 1. Weihnachtstag	10 Uhr (1Joh 3,1-6) mit Abendmahl
31.12.: Altjahrsabend	17 Uhr (2Mos 13,20-22)
01.01.: Neujahrstag	14 Uhr (Jos 1,1-9) in Miesau!
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	mittwochs um 14.30 Uhr am 30.11. und zur Weihnachtsfeier mit Abendmahl am 14.12. um 18 Uhr mit kleinem Imbiß
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus (Geschichten, Spielen, Basteln) rund um Advent. Außerdem proben wir fürs Krippenspiel am 24.12. Wir treffen uns bereits um 15.40 Uhr in der Grieser Kirche
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2012	donnerstags um 17.30 Uhr
Konfirmationskurs 2013	dienstags um 16 Uhr
Neujahrsempfang	07.01. um 15 Uhr in Gries
Ökum. Bibelgespräch	13.12. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	16.12. um 19 Uhr
Redaktionschluß	20.12. um 11 Uhr



Dezember



Das Opfergeld für Monat Dezember ist in Gries und Miesau für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen (insbesondere Kirchenbeheizung) bestimmt

04.12.: 2. Advent	14 Uhr (Jes 63,15-16ff)
11.12.: 3. Advent	10 Uhr (Röm 14,4-13)
17.12.: 4. Advent	18 Uhr (2Kor 1,18-22) unter Mitwirkung des Gesangvereins Miesau
24.12.: Christmette	17.30 Uhr (Jes 9,16) mit Kindergottesdienst, Jungem Chor und Musikverein
24.12.: Christnacht	22 Uhr (Jes 7,10-14)
26.12.: 2. Weihnachtstag	10 Uhr (Offb 7,9-12) mit Abendmahl und Kirchenchor
31.12.: Altjahrsabend	18 Uhr (2Mos 13,20-22)
01.01.: Neujahrstag	14 Uhr (Jos 1,1-9)
Besuchsdienstkreis	12.12. um 20 Uhr im Pfarrhaus zum Hausgebet in der Kirche
Büchertisch	montag um 15.50 Uhr bis 19.12.
Flötenflöhe	donnerstags 14.30 Uhr und 15.15 Uhr Flötinis (2. Klasse) im Gemeindesaal bis 15.12.
Flötenkigamäuse	Adventsfeier am 06.12. um 19 Uhr mit kleinem Imbiß. Bitte Plätzchen mitbringen
Frauentreff „Atempause“	Weihnachtsfeier (mit Abendmahl) am Donnerstag, den 15.12. um 15 Uhr im Gemeindehaus in Miesau
Gemeindenachmittag	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal
Jugendchor Miesau	siehe Seite 10
Kindergottesdienst	07.01. um 15 Uhr in Gries
Neujahrsempfang	montags um 19 Uhr
Kirchenchor Miesau	donnerstags um 10 Uhr im Haus für Kinder bis 15.12.
Kleinkind-Turnen	mittwochs um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2012	dienstags um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2013	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal bis 13.12.
Krabbelstube	13.12. um 20 Uhr in Miesau
Ökum. Bibelgespräch	30.11. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Presbyteriumssitzung	20.12. um 11 Uhr
Redaktionsschluß	montags 16.30 Uhr bis 19.12.
Singmäuse	

